

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	VII
1. Kurpfalz, Mannheim und Frankreich 1648–1803	1
2. Der Herzog von Saint-Simon und Deutschland	19
3. Der pfälzische Erbfolgekrieg (1688/89) in der französischen Geschichtsschreibung	36
4. Liselotte von der Pfalz als Zeugin ihrer Zeit	52
5. Bibliothekare als Wissenschaftler und Gelehrte im Zeitalter der Aufklärung	71
6. Das Elsaß als Mittler zwischen deutscher und französischer Geschichtsschreibung im 18. Jahrhundert	90
7. Die Straßburger ‚Société des Philantropes‘ und ihre Mitglieder im Jahre 1777	121
8. Ein Zentrum des französischen Buchhandels im Deutschland des 18. Jahrhunderts: Die Librairie Fontaine in Mannheim ...	139
9. Die Société Patriotique de Hesse-Hombourg (1775–1781). Der erste Versuch einer europäischen Koordinationsstelle für wis- senschaftlichen Austausch	153
10. Eine deutsche Lesebibliothek im Paris des späten 18. Jahrhun- derts. Neue Beobachtungen und methodische Überlegungen zur Erforschung der deutschen Lesegesellschaften	176
11. Der Gemeine Mann und die Volksaufklärung im späten 18. Jahr- hundert	187

12. Zur deutschen Aufklärungsdiskussion im späten 18. Jahrhundert	215
13. Landesgeschichtliche Zielsetzungen in Deutschland und Frankreich im Zeitalter der Aufklärung	240
14. Schlözer und Frankreich	257
15. Baden und die Französische Revolution	271
16. Soziale Unruhen im rechtsrheinischen Teil des Hochstifts Speyer im Zeitalter der Französischen Revolution	297
17. Der Mann, der Schiller 1792 zum Ehrenbürger Frankreichs machte: Philippe Jacques Rühl (1737–1795)	313
18. Oberrheinische Impressionen aus Memoiren und Tagebüchern französischer Emigranten der Revolutionszeit	330
19. E. M. Arndt und die Französische Revolution	346
20. Karl von Rotteck und die Französische Revolution	358
Personenregister	381